**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 13

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Uerschiedenes.

Öffentlicher Arbeitsnachweis. In einer Eingabe betr. ber fünftigen Ausgestaltung des Zentral= dienstes der Arbeitsämter und der Magnahmen zur Regelung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach dem Kriege unterbreitet die Zentralleitung des Berbandes schweizerischer Arbeitsämter dem schweizerischen Bolkswirtschaftsdepartement folgende Unträge: 1. der Zen= traldienst der Arbeitsämter wird durch eine umfassende Auskunftserteilung über die Arbeitsmarkt= und Lohnver= hältniffe des In- und Auslandes erweitert. Bu diesem Zwecke wird die Zentralstelle beauftragt in Beziehungen zu treten zu den schweizerischen Berbanden der Arbeit= geber= und Arbeiterorganifationen behufs Ermittlung einer möglichst vollständigen übersicht über den inländischen Arbeitsmarft, ebenso zu den Behörden des Bundes und der Kantone, die sich mit der Vergebung von Arbeiten, mit der Arbeitslosen-Fürsorge, der Sozialstatistif, der Auswanderung usw. beschäftigen, zum Zwecke der Drientierung über die allgemeine Wirtschaftslage. Ferner trifft die Zentralstelle in Verbindung mit den schweizerischen Ronfulaten und den Urbeitsnachweisverbanden der Nachbarstaaten rechtzeitig Vorbereitungen zur Erlangung einer zuverlässigen Information über die Arbeitsmarkt- und Lohnverhältnisse des Auslandes, sowie zur Aufrechterhaltung des internationalen Arbeitsnachweisdienstes und zur Regelung des Zustromes oder des Entzuges von Arbeits= fräften nach dem Kriege. 2. Der Verband beantragt dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement die versuchsweise Errichtung einer Filiale der Zentralstelle in der französischen Schweiz und unterbreitet dem Departemente Vorschläge mit bezug auf die Arbeitsverteilung der Zentralstelle und ihrer Filiale. Als Filiale wird das Arbeitsnachweisamt Genf (Chambre de travail) in Borschlag gebracht. 3. Die Zentralleitung nimmt als eine der nächstliegenden Aufgaben die Ausdehnung des Netes des öffentlichen Arbeitsnachweises auf das ganze Gebiet unseres Landes in ihr Arbeitsprogramm auf und



fördert diese Bestrebungen durch eine zweckdienliche Bropaganda in den Kantonen, in denen noch keine Arbeitsämter bestehen, sowie durch eine tatkräftige Mitwirkung bei der Errichtung von Arbeitsämtern (insbesondere in den Kantonen Graubunden, Thurgau und Teffin).

Das ständige Mufterlager in Bafel ift eröffnet. Gegen 400 Schweizerfirmen aller Industriezweige stellen in demfelben während des ganzen Jahres ihre Produkte aus. Das Musterlager kann täglich, ausgenommen an Sonntagen, besucht werden.

Ononer Meffe. Den Annales des douvnes françaises vom 1. Juni d. J. zufolge ift durch Entscheid vom 18. Mai d. J. folgendes verfügt worden:

Auf Wunsch der Meffeveranstalter und entgegen den sonst geltenden Vorschriften, welche eine Einfuhr ver bieten, werden die für die Lyoner Meffe bestimmten Güter zollfrei eingeführt, bezw. der hierfür hinterlegte Bollbetrag bei der Wiederausfuhr zuruckvergutet. Gin Berkauf in Frankreich und die Einfuhr sonstiger Waren, die bei Unlaß der Meffe bestellt würden, hängt jedoch laut Beschluß des Ministerialrates von den allgemein geltenden Vorschriften ab, die im Defret vom 8. Sept. 1917 niedergelegt find.

Obstversorgung. (Mitteilung der Obstzentralen.) Bon allen Seiten fommt die Runde, daß neue Moftereien gebaut, eingerichtet und alte erweitert werden. Wie die Verhältniffe liegen, wird es nächsten Herbst nicht möglich fein, die bisherigen Anlagen genügend mit Obst 3u versorgen. Neugründungen werden leer ausgehen, da der direkte Obsteinkauf sehr wahrscheinlich verboten wird. Auch der Neubau und die Erweiterungen von Dörrereien ift nicht empfehlenswert. Die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes ift felbst der Auffaffung, daß die bestehenden Errichtungen leiftungs fähig genug feien, um das notwendige Quantum Dorr obst herzustellen. Es hat nämlich absolut keinen Sinn, solches Obst zu trocknen, welches grün bis in den nächsten Sommer hinein halt. Also wird es sich einzig darum handeln können, die weniger haltbaren Herbstforten in die Dauerform überzuführen. Eigentliches Lagerobst zu dörren, ist widersinnig und unrationell.

Industrie im Kanton Zürich. Die ehemals Rüeggsche Belofabrif in Riedikon-Uster ist an eine neu zu grundende Runftlederfabrif übergegangen und die ehemals Meiersche Wirts-Liegenschaft in Ufter soll in eine Fabrit für Schreibmaschinen = Farbbander umgeändert werden.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

NB. Verkaufs:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseigenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreste des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werden, fann die Frage nicht auf genommen werben.

553. Wer hätte einen kleineren Zentralheizungs-Keffel für Niederdruck-Dampf, gut erhalten, ca. 4 m² Heizstäche, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.
554. Wer erstellt Edelpuh? Offerten an J. Bogel-Schriever,

Baumeifter, Beinfelben. 555. Ber hatte abzugeben 1 fombin. Sageblatterfcharf. Namfeier, Sägerei, Konolfingen.

556. Wer hätte abzugeven 1 tomom. Sagevalatersparmaschine, tadeslos funktionierend, ca. 12 Gattersägen 140—150 cm,
18—20/10, eventuest gebraucht, gut erhalten? Offerten an A.
Ramseier, Sägerei, Konolsingen.

556. Wer hätte einen Schieber, 30 cm, für Wasserleitung.
oder einen Kanalschieber von 30—40 cm abzugeben? Offerten

oder einen Kantaligievet von der Ander Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

557. Wer hätte 2 Treibriemen (Leder oder Balata), neu State 780 m. Breite 80 mm, fowie oder gebraucht, abzugeben, Länge 7,80 m, Breite 80 mm,